

PRESSEMITTEILUNG

Gustav-Herbert Binder
Telefon 07141 148-2006
Telefax 07141 148-3000
gustav-herbert.binder@ksklb.de

17. August 2021

Wertvolle Biotope bewahren

Kreissparkassen-Stiftung „Umwelt- und Naturschutz“ fördert Projekt zum Erhalt und Pflege von Streuobstwiesen im Markungsbereich Sachsenheim

Sachsenheim – Schön und nützlich sind sie, die teils krummen, buckligen Wiesen mit den knorrigen Bäumen, deren Blüten, Früchte, Rinden und Hohlräume einer Vielzahl von Vögeln und Insekten Nahrung und Lebensraum bieten – die Streuobstwiesen. Dabei sind sie für den Menschen Orte der Erholung und schützen darüber hinaus den Boden, Luft und Wasser als wichtige Umweltgüter. Im Markungsbereich Sachsenheim gibt es viele dieser Orte. Streuobstwiesen sind hier ein prägender Bestandteil einer allerdings bedrohten Kulturlandschaft, deren Erhalt und Pflege mit viel Arbeit und Mühen verbunden ist. Die abnehmende Baumpflegerbereitschaft macht den Streuobstwiesen zu schaffen. Dagegen stemmt sich das „Streuobstprojekt StoP Sachsenheim“, initiiert von fachkundigen ehrenamtlichen Enthusiasten.

Der Obst- und Gartenbauverein Kleinsachsenheim e.V. leitet das Projekt federführend. Dem Verein ist es gelungen, Kooperationspartner für das gemeinsame Vorhaben zu gewinnen. Nun erhalten die Verantwortlichen Hilfe. Die Kreissparkassen-Stiftung „Umwelt- und Naturschutz“ unterstützt das Projekt mit einer Groß-Spende in Höhe von insgesamt 30.000 Euro für die Jahre 2021 bis 2023.

„Über diese großzügige Spende freuen wir uns sehr. Für unser Projekt ist das ein ganz wichtiger Beitrag“, sagte Thomas Wörner, erster Vorsitzender des Obst- und Gartenbauvereins Kleinsachsenheim e.V., bei der Entgegennahme des symbolischen Spendenschecks. „Als Partner ist die Kreissparkasse mit ihrer Umweltstiftung für unsere Arbeit unverzichtbar. Im Kern des Projekts gehe es darum, so Wörner weiter, „sich für den mittel- bis langfristigen Erhalt eines Ökosystems einzusetzen, das wichtiger Lebensraum für Flora und Fauna ist.“ Die Spende ermögliche zum einen die Pflege des Bestands der Bäume und zum anderen Neupflanzaktionen. „Naturliebhaber und Wanderer fühlen sich bei uns seit jeher wohl. Die zahlreichen Streuobstwiesen werben unser Stadtgebiet deutlich auf. Sie zu schützen ist daher eine Aufgabe, die uns alle angeht. Im Namen der Stadt Sachsenheim möchte ich mich bei der Kreissparkassenstiftung für die Unterstützung bei dieser Aufgabe herzlich bedanken“, ergänzte Bürgermeister Holger Albrich.

Zur symbolischen Übergabe der Spende waren eigens der Verwaltungsrats- und Stiftungsvorsitzende der Kreissparkasse Ludwigsburg, Landrat Dietmar Allgaier, und der Vorstandsvorsitzende der Kreissparkasse Ludwigsburg, Dr. Heinz-Werner Schulte, nach Sachsenheimer in den Stadtteil Spielberg gekommen.

„Die Förderung des Natur- und Umweltschutzes ist für die Kreissparkasse ein zentrales Anliegen“, betonte Landrat Allgaier bei der Spendenübergabe. Die 1996 ins Leben gerufene und aktuell mit sieben Millionen Euro dotierte Kreissparkassen-Stiftung „Umwelt- und Naturschutz“ setze sich „für Projekte ein, die dazu beitragen, dass wir kommenden Generationen eine intakte, lebenswerte Umwelt hinterlassen.“ Mit Blick auf das Projekt zum Erhalt von Streuobstwiesen im Kirbachtal erinnerte Allgaier daran, dass diese „Kleinen Paradiese“ nicht nur idyllisches Erholungsgebiet für die Menschen der Region seien, sondern auch einen großen ökologischen Wert darstellten. Darum habe das Projekt einen hohen Stellenwert.

„Streuobstwiesen sind Kulturbiotope, die von der Bewirtschaftung leben. Regelmäßige Hege und Pflege sind daher unverzichtbar. Dass es engagierte Menschen gibt, die sich darum kümmern, verdient Lob und Anerkennung“, erklärte Dr. Heinz-Werner Schulte, Vorstandsvorsitzender der Kreissparkasse Ludwigsburg. Gerne leiste die Kreissparkasse ihren Beitrag, die Streuobstwiesen, die ein unverzichtbarer Bestandteil unserer Kulturlandschaft sind, zu erhalten und weiterzuentwickeln - gerade auch hier im Kirbachtal. Das Projekt des Obst- und Gartenbauvereins sei ein Paradebeispiel gelebter und gestalteter Nachhaltigkeit und passe daher bestens zur Unternehmensphilosophie der Kreissparkasse, so Schulte.

Die Kreissparkassenstiftung hatte schon in den Jahren 2018 bis 2020 das Projekt „Erhaltung und Pflege von Streuobstbeständen im Kirbachtal vor dem Hintergrund des zunehmenden Mistelbefalls“ mit insgesamt 15.000 Euro unterstützt.

